

# Ehrung der Prüfungsbesten der Abschlussprüfung Sommer 2016 der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

## Drei Einzelhändlerinnen der Beruflichen Schulen Gelnhausen zählen zu den Prüfungsbesten dieses Ausbildungsjahres

Am Mittwoch, den 7. September 2016, gab es im Congress Park Hanau Grund zum Feiern. Die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern lud diejenigen, die ihre IHK Abschlussprüfung im Jahr 2016 mit der Traumnote 1 abschlossen, zu einer Feierstunde nach Hanau ein. Im Beisein von Familienangehörigen, Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Vertretern der Berufsschulen und zahlreicher Ehrengästen aus der Politik bekamen die Berufseinsteiger von dem Präsidenten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Dr. Norbert Reichhold, und dem Hauptgeschäftsführer der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Dr. Gunther Quidde, ihre Zeugnisse überreicht.

Nur 46 - und somit 3 Prozent der knapp 1300 Prüflinge des Wintertermins 2015/16 und des Sommertermins 2016 der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern – erreichten die Traumnote 1 in ihren Abschlussprüfungen.

Drei Auszubildende aus dem Bereich Einzelhandel der Beruflichen Schulen Gelnhausen waren unter den ausgezeichneten Prüfungsbesten:

Alexandra Schönherr (Bild: Mitte), die ihre Ausbildung zur Verkäuferin im Kaufhaus Benzing in Neuses absolvierte, setzt ihre Ausbildung weiter fort und wird im nächsten Jahr auch noch die zur Prüfung „Kauffrau im Einzelhandel“ antreten. Sandra Rupprecht (Bild: 2. von links) und Julia Weber (Bild: 2. von rechts) schlossen beide ihre Ausbildung zur „Kauffrau im Einzelhandel“ ab. Frau Rupprecht wurde von REWE in Wächtersbach, Frau Weber von der Firma Möbel Höffner in Gründau ausgebildet.

Die für den Bereich Einzelhandel zuständige Abteilungsleiterin, Frau Claudia Abend, freute sich gemeinsam mit einer der drei Klassenlehrerinnen, Frau Christiane Zech, über das erfolgreiche Abschneiden der drei Auszubildenden.



Mit der Auszeichnung der IHK bietet sich den Absolventen nun die Möglichkeit, ein Weiterbildungsstipendium der Stiftung Begabtenförderung Berufliche Bildung zu erlangen. Ein solches Stipendium unterstützt Jugendliche unter 25 Jahren, die sich berufsbegleitend weiterbilden möchten. In seiner Begrüßungsrede wies Herr Dr. Norbert Reichhold auf die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten hin, die sich den Absolventinnen und Absolventen mit einem solchen erfolgreichen Berufsabschluss bieten würden und ermutigte die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sich Ziele zu setzen und sich dann zu 100 Prozent auf ihre Aufgabe zu konzentrieren – so wie das auch die erfolgreichen Olympiateilnehmer von Rio de Janeiro gemacht hätten.